



Johann Matauschk Ritter von Bendorf gibt im eigenen und im Namen seiner Geschwister: Emma Gräfin Deseffics von Tolna, Helene Hermann, Vincenz Matauschk Ritter von Bendorf, k. k. Oberlieutenant in Pension, Alois Matauschk Ritter von Bendorf, k. k. Hauptmann in Pension, und Theresie Matauschk von Bendorf, die für sie höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, des hochwohlgeborenen Herrn

Josef Matauschk Ritters von Bendorf,

k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Pension, Ritters des kais. russ. St. Stanislaus-Ordens 1. Classe und des kais. russ. St. Anna-Ordens 2. Classe,

welcher am 22. October 1863 um halb 5 Uhr N. M., nach einem kurzen und schmerzlosen Krankentager, versehen mit den heil. Sterbe-Sacramenten, im 88. Lebensjahre an Gehirnlähmung zu Pöbleinsdorf Nr. 55 selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Sonntag den 25. d. M. um 2 Uhr Nachmittags, nach dem Willen des Verbliebenen, von dort in die k. k. Garnisonspitals-Kapelle überführt, allda eingeseget und sodann am Friedhofe zu Hiebing in der eigenen Gruft beigeseht.

Die heil. Seelenmessen für den Verstorbenen werden in der Hof- und Stadt-Pfarckirche zum heil. Augustin am Montag den 26. d. M. um 11 Uhr Vormittags, und zu Pöbleinsdorf am Dienstag den 27. d. M. gelesen werden.



St.S. 451 → 1937

J.M.L. Baron Mertens